

Das Deutsche Theater Berlin startete bereits am 1. März 2022 seine Reihe **Stay United**, mit der Künstler_innen aus der Ukraine eine Bühne gegeben wird. Am Welttheatertag, den 27. März 2022 wurde diese Reihe fortgesetzt mit einer Veranstaltung unter der Überschrift „Ukrainische Stimmen für Mariupol“. Stay United #3 am 16. April 2022 stand unter der Überschrift „Schreiben über das Unaussprechliche - Was kann Kultur im Angesicht der Barbarei?“. Am 24. April 2022 wird der Schauspieler Ulrich Matthes im Deutschen Theater aus „Sie kam aus Mariupol“ von Natascha Wodin lesen. Stay United #4 und #5 sind Planung und finden am 13. Mai 2022 und im Juli statt.

Auf seiner Webseite ruft das DT auf zu Spenden für das Freien Theater-Kollektiv [ogalala kreuzberg](#) (Leitung: Christine Dissmann), das mit den Spenden ukrainische Künstler-Kolleg_innen und ukrainische Kunst-Institutionen, die konkret vor Ort aktiv sind, unterstützt. Auch bei den Vorstellungen im DT werden Spenden dafür gesammelt.

Weitere Informationen unter www.deutschestheater.de

Auf Initiative von Stas Zhyrkov, Intendant Left Bank Theatre (Kyiv/Ukraine) und Birgit Lengers, Kuratorin des Festivals Radar Ost am Deutschen Theater, haben bisher über 70 Kulturinstitutionen, darunter auch das Deutsche Theater Berlin, eine Absichtserklärung unterzeichnet, die am 14. März 2022 an das Kulturministerium der Ukraine übermittelt wurde. Darin heißt es u. a.:

"Mit dieser Absichtserklärung bringen wir, die unterzeichnenden Kulturorganisationen, unsere Absicht zum Ausdruck, ukrainische Theaterkünstler:innen in unseren Häusern zu empfangen, zu beherbergen und aufzuführen, um die ukrainische Theaterarbeit für die europäische Gemeinschaft sichtbar zu machen. Wir fordern daher die Ukraine auf, Künstlern aller Geschlechter zu gestatten, die notwendigen grenzüberschreitenden Reisen zu unternehmen, um ihre Arbeit außerhalb der Ukraine fortzusetzen, eine Arbeit, die, wie wir betonen, ein wichtiger Bestandteil der Kulturdiplomatie für Frieden und Dialog in Europa sein kann."